

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	01.07.2021	öffentlich - Beschluss

Atelierförderung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, die Atelierförderung dauerhaft fortzusetzen. Hierfür werden jährlich 15.000 Euro in das Budget des Kulturamtes eingestellt.

Sachverhalt:

Die mit dem im letzten Kulturausschuss bewilligten Konzept „Raum für Kunst und Kultur“ erstmals angestoßene Atelierförderung ist gut angenommen worden.

17 Künstler:innen aus Fürth haben sich auf die Ausschreibung beworben. 10 Künstler:innen konnten mit einem 12monatigem Atelierkostenzuschuss in Höhe von 50% der Kaltmiete (max. 250 Euro) berücksichtigt werden.

Es sind: Michael Ammann, Sascha Banck, Johanna Deffner, Barbara Engelhard, Inge Gutbrod, Klaus Haas, Franz Janetzko, Ursula Kreutz, Anders Möhl und Andrea Sohler.

Die Jury hat bei der Auswahl der Künstler:innen besonderen Wert auf qualitative Gesichtspunkte gelegt, wie die aktuelle Ausstellungstätigkeit und das künstlerische Entwicklungspotential. Die soziale Bedürftigkeit ist durch die Antragstellung gegeben. Mit den ausgewählten Künstler:innen ist ein breites Spektrum von der Malerei über Klangkunst, Objektkunst, Fotografie und digitaler Kunst abgebildet. Die Auswahl soll als Auszeichnung verstanden werden. Die Künstler:innen werden bis zum Ablauf der Förderung am 30.6.2022 auf diese Förderung angemessen aufmerksam machen.

Die Jury bestand aus:

- 1 Vertreter:in Kulturring C (Anja Molendijk)
- 1 Vertreter:in Städtische Galerie (Natalie de Ligt)
- 1 Vertreter:in Akademie der bildenden Künste Nürnberg (Peter Wendl)
- 1 Vertreter:in Fürther Gesellschaft der Kunstfreunde (Barbara Ohm)
- 1 Vertreter:in Kulturamt (Gerti Köhn)

Die Jurymitglieder sprachen sich für eine unbedingte Fortführung der so begonnenen Atelierförderung aus.

In vielen Städten – u.a. in der Nachbarstadt Nürnberg – wird der Raum für Künstler:innen knapper. AEG, Atelierhaus Hohfederstraße etc. können wegen Sanierungsmaßnahmen nicht weiter betrieben werden. Die Künstlerstadt Fürth setzt mit dem Instrument der Atelierförderung hier ein deutliches Signal: Künstler:innen werden in Fürth wertgeschätzt. Fürth stärkt damit sein Profil als Künstlerstadt, setzt sich für den Fortbestand von Atelierräumen ein und zieht neue Künstler:innen an. Die Belebung der Stadt durch Kunst ist ein attraktiver weicher Standortfaktor und lockt Tourist:innen an.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten 15.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst. 3000.7091.1234	Budget-Nr. 41000 im ☒ Vwvh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Kulturamt von	22.06.2021
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	22.06.2021

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 22.06.2021

gez. Reichert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Köhn, Gerti

Telefon:
(0911) 974 - 1680

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 01.07.2021
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: